



Notfunkübung Distrikt G 28+29.11.2026

Übungsdauer

Samstag, 28.11.2026:

Ab Alarmierungszeitpunkt (spätestens 14:00 Uhr) bis 18:00 Uhr lokal

Sonntag, 29.11.2026

Von 10:00 Uhr lokal bis „Übungsende“ (ca. 14-15 Uhr lokal) durchgegeben wird

Ziele der Übung

Schwerpunkt der Übung wird **die Alarmierung in den Notfunkkreisen** darstellen.

Notfunkleitstellen:

- Üben der Alarmierungswege nach Konzept
- (DAPNET-Pager, siehe Vorbereitung Notfunkfieldday G) www.darc.de/g --> Notfunkreferat
- 145,500 MHz als Alarmierungsfrequenz (Wachempfänger)
- Selbsttätige Alarmierung um 14:00 Uhr local (Im Ernstfall wäre das nach ca. 2 Std. ab eintreten des Ereignisses → Notfunkkreisfrequenzen in Betrieb nehmen und Notfunkkreise auf 70 cm + WinLink vernetzen)
- Verbesserung des Funkbetriebs
- Aufgaben an Notfunkteilnehmer verteilen

Notfunkteilnehmer:

- Teilnahme an der Übung, wenn möglich vom Stromnetz unabhängig
- Verbesserung des eigenen Equipments zur Durchhaltefähigkeit ¹
- Sicherstellung der Erreichbarkeit ihrer **zugehörigen Notfunkleitstelle auf dem 2 Meter Band**
- An- bzw. Abmelden an der Notfunkleitstelle (bei fehlendem Abmelden würde im Ernstfall nach erfolglosen rufen die Notfunkleitstelle nach einiger Zeit weitere Maßnahmen ergreifen)
- Die Notfunkleitstellen bereiten Aufgaben für die Notfunkteilnehmer vor
- Wenn möglich die Alarmierung via Pager empfangen bzw. Software-Decoder POCSAG (439,9875 MHz)
- Selbsttätige Alarmierung um 14:00 Uhr local.

¹ Antennen, Akkus, Geräte, persönliche Ausrüstung wie Handschuhe, Stifte, Papier, Verpflegung, Licht, etc.



Notfunkübung Distrikt G 28+29.11.2026

Szenario

Das Szenario sieht einen Stromausfall über beide Tage mit unbekannter Ursache vor. Dementsprechend kann jeder Notfunkteilnehmer selber entscheiden, wie tief er in das Szenario einsteigen möchte. Die Spanne reicht hier vom Funkbetrieb aus dem Akku mittels Handfunkgerät o.ä. bis hin zum häuslichen Zurechtkommen ohne Strom über den Übungszeitraum. Wie weit jeder in das Szenario einsteigen möchte, bleibt hier jedem selbst überlassen.

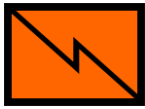
Während der Übung dürfen keine simulierten Notrufe etc. abgesetzt werden. Es geht uns hier um die Übung der Betriebsabläufe.

Durch den Übungszeitraum über 2 Tage hat jeder die Möglichkeit sein Equipment zu testen, verbessern und auszuprobieren. Wer möchte kann sich auch von verschiedenen Standorten melden.

Da die Notfunkleitstellen ggf. erst um 14:00 Uhr durch selbsttätige Alarmierung beginnen werden die Notfunkleitstelle aufzubauen und in Betrieb nehmen, kann es vereinzelt auch zur späteren Aktivierung und Erreichbarkeit der eigenen Notfunkleitstelle kommen. Die Notfunkleitstellen werden sich dann im jeweiligen Notfunkverkehrskreis betriebsbereit melden. Hier also bitte etwas Geduld.

Beim Planungstreffen der Notfunkkreise wurde sich darauf verständigt, dass ein distriktweites „Drehbuch“ erstellt wird, welches die Notfunkleitstellen während der Übung vorab **nicht kennen**. Im Rahmen des Drehbuchs bekommen die Notfunkleitstellen Aufgaben bzw. Problemstellungen gestellt, die zu lösen sind. Dies können z.B. auch „unterwartete Betriebsausfälle“ an der Notfunkleitstelle sein. Wir werden also sehen was da kommt.

Die Notfunkleitstellen bereiten individuelle Aufgaben für die Notfunkteilnehmer vor, um die Übung interessanter und interaktiv zu gestalten. In der Regel werden dies einfache Aufgaben sein, die sich leicht bearbeiten lassen und dem Szenario dienlich sind.

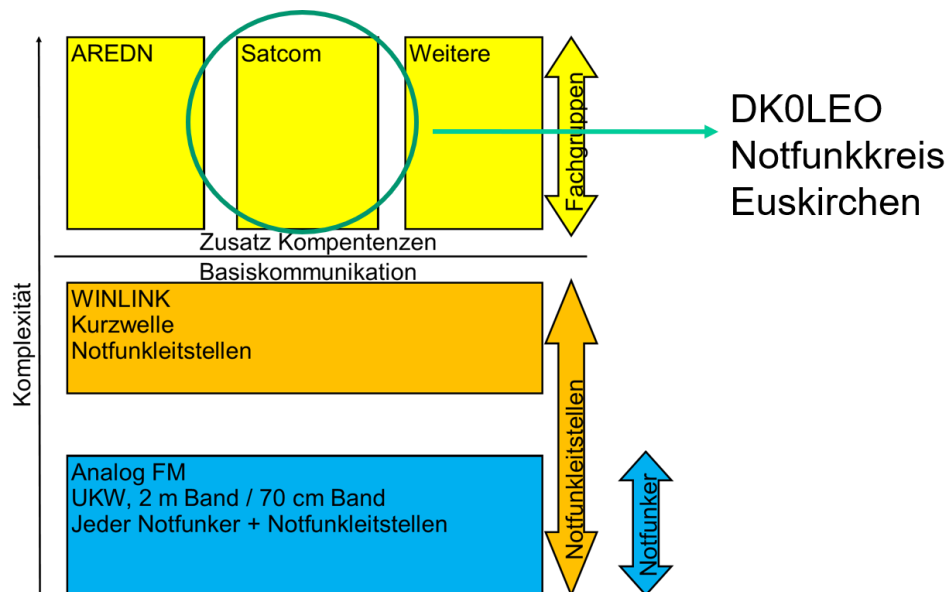


Notfunkübung Distrikt G 28+29.11.2026

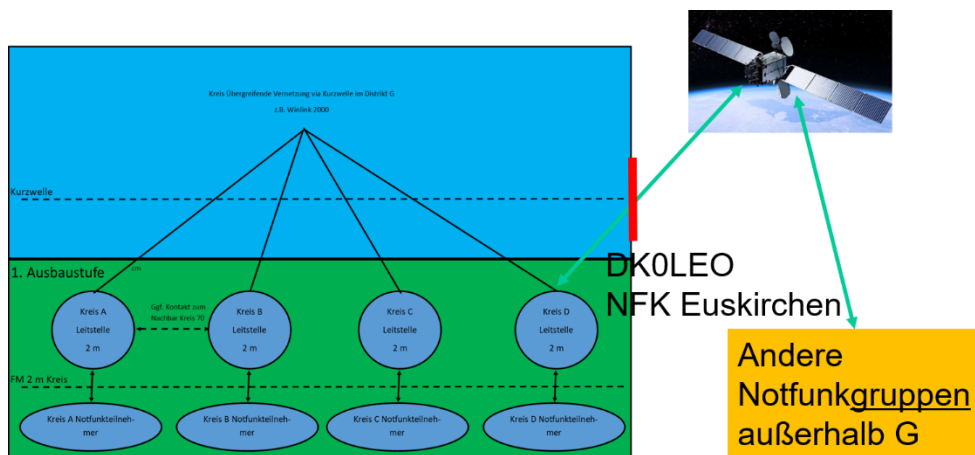
Schnittstelle zu anderen Notfunkgruppen **außerhalb** des Distrikt G

Wie im Notfunkkonzept Distrikt G beschrieben, gibt es Fachgruppen welche spezielle Fachthemen bearbeiten und abbilden.

Damit der Distrikt G auch von außen erreichbar ist, erproben wir eine Schnittstelle mittels Satcom über QO100.



Über diese Schnittstelle können sich Notfunkteilnehmer bzw. Notfunkgruppen außerhalb des Distrikt G melden. Die Betonung liegt hier auf **außerhalb des Distrikt G**. Für Teilnehmer innerhalb des Distrikts gibt es die etablierten Wege auf dem 2 m Band.



Die Notfunkteilstelle **DK0LEO** wird voraussichtlich auf **U 2400,400 MHz / D 10489,900 MHz** Erreichbar sein. Betriebsart ist **SSB**.

Übungen sind zum Üben da! Wenn alles ohne Hindernisse läuft hat man nichts gelernt!